

ÖKL-Merkblatt



3. Auflage
2010

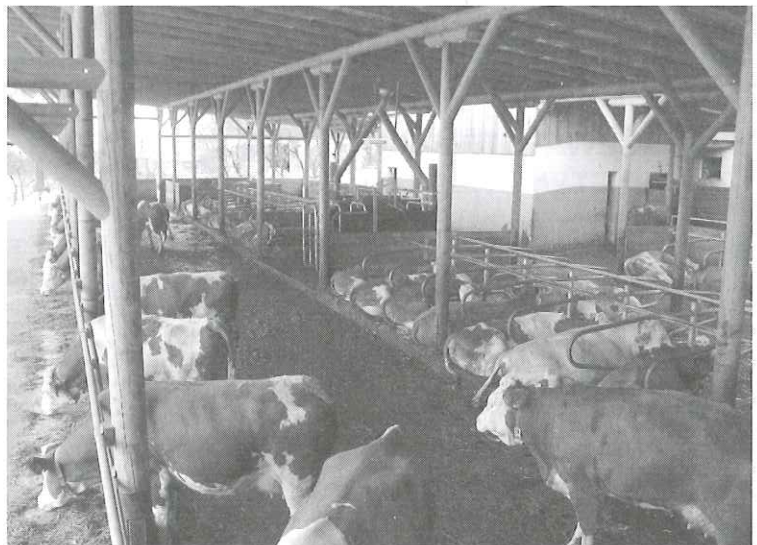
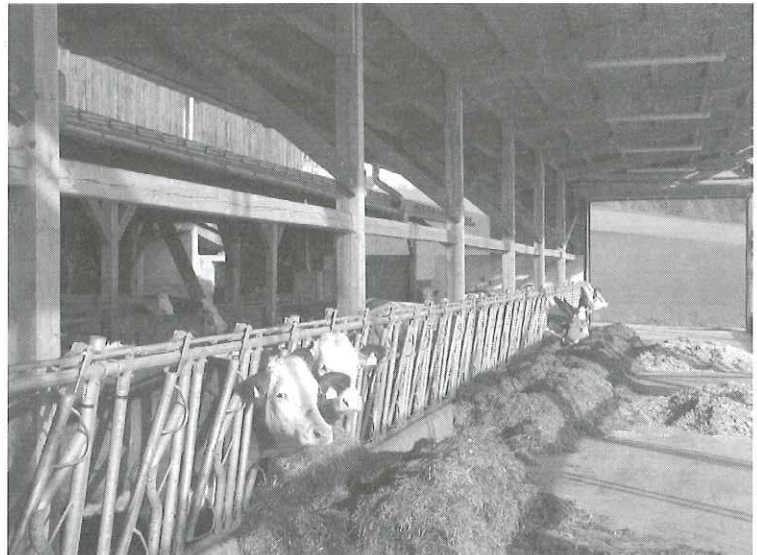
Nr. 48

Bauen

LIEGEBOXENLAUFSTALL FÜR MILCHVIEH UND NACHZUCHT

Inhalt

1. Vorbemerkung	2
2. Ausgewählte Rechtsvorschriften und Normen	2
3. Ansprüche der Tiere an den Laufstall	2
4. Raum- und Funktionsprogramm	3
5. Funktionsbereiche	5
5.1 Liegeboxen	5
5.2 Fressgänge, Laufgänge, Treibgänge, Quergänge	9
5.3 Bodengestaltung	10
5.4 Fütterung	11
5.5 Tränken	11
5.6 Stallklima	11
5.7 Belichtung	12
5.8 Auslauf	12
5.9 Melkstand, Milchammer	12
5.10 Abkalbebox	12
5.11 Separierbucht und Behandlungsstand	12
5.12 Krankenbucht	12
5.13 Spezieller Bereich f. Tiere mit bes. Anforderungen	12
5.14 Nebenräume	12
6. Planungsbeispiele	13
Neubau: 1-reihiger, 2-reihiger und 3-reihiger Liegeboxenlaufstall, Umbau, Jungviehstall mit Liegeboxen	



Fotos: oben LK OÖ, unten LK Stmk.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 07-13

lebensministerium.at

Die ÖKL-Merkblätter werden von den Arbeitskreisen des Österreichischen Kuratoriums für Landtechnik und Landentwicklung, denen Fachleute der jeweiligen Fachgebiete aus allen Bundesländern angehören, ausgearbeitet. Die ÖKL-Merkblätter sind bei der Landwirtschaftsförderung anzuwenden. (Erlass BMLFUW, Zahl 21.200/50-II/00 vom 27.7.2000)

Verfasser:

Obmann:

Arbeitsgruppenleitung:

Arbeitsgruppe:

ÖKL-Arbeitskreis Landwirtschaftsbau

MR DI Manfred Watzinger (BMLFUW)

Dr. Elfriede Ofner-Schröck (LFZ Raumberg-Gumpenstein)

Mag. Vitus Lenz (LK OÖ), Bmst. Ing. Rudolf Schütz (LK NÖ),

Univ.-Prof. Dr. Josef Troxler (Vet. Med. Univ. Wien)